

Der Löwe erreicht eine Höhe von drei Fuß und eine Länge von fünf; der Schweif mißt zwei Fuß. Dennoch sind die Formen des Tieres trotzig-gedrungen und straffer gespannt als die geschmeidig sich windenden Gestalten des Tigers und des Leoparden. Vorzüglich schön ist der kolossale Kopf im Schmuck der wallenden Mähne. Seine Stirn, viereckig und gerade abfallend, gleicht einer ehernen Tafel; sie hat mehr als Fußbreite. In der Mitte leicht vertieft, schwillt sie in der Gegend der Augenbrauen an; aus dieser „Wolke“ (wie es Aristoteles treffend nennt) droht sein majestätischer Zorn. Das Gebiß ist von der Weiße des Elfenbeins, die Klauen ebenholzscharf. Das Gewicht seines Körpers wechselt zwischen 500 und 600 Pfund, er erreicht ein Alter von 30 bis 50 Jahren. Der Löwe findet sich in den heißen Zonen Asiens und Afrikas, doch erträgt er, wie der bengalische Tiger, auch große Kälte.

Für den furchtbarsten gilt der dunkelfarbige (schwarze) der Berberei, für den seltensten der mähnenlose Löwe von Guzurate, dessen Bild schon auf den Skulpturen von Persepolis erscheint.

## 261. Vorsicht des Elefanten.

Alfred Edmund Brehm.

Die wilden Elefanten leben in Herden von zehn bis zu hundert Tieren. Ob eine solche Herde nun zahlreich ist oder nicht, sie bildet stets ein zusammenbleibendes Ganze, in das irgendein Glied einer andern Gesellschaft unter keinen Umständen aufgenommen wird. Jede Elefantenherde steht unter der Leitung des klügsten Tieres der Gesellschaft. Wie streng und genau der Leitelefant sein Amt nimmt, möge folgende Schilderung dartun:

„In der Höhe der dürrn Jahreszeit“, erzählt Major Skinner, „trodnen bekanntlich die Ströme, Teiche und Lachen aus. Die Tiere leiden dann des Wassermangels wegen bittere Not und sammeln sich massenhaft um diejenigen Teiche und Tümpel, die das ihnen so notwendige Element am längsten behalten haben. In der Nähe eines solchen Teiches hatte ich einmal Gelegenheit, die erstaunliche Vorsicht der Elefanten zu beobachten. An der einen Seite des Pfuhles und hart an seinem Ufer begann ein dichter Urwald, auf der andern umgab ihn offenes Land. Es war eine jener prachtvollen klaren Mondschinnächte, die fast ebenso hell sind als unser nordischer Tag, und ich